

Dokumentation

Kolbenkompressor - ölfrei - - Typ DRIVE 240 OF -



1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Beschreibung	1
3. Wichtige Informationen	1
4. Sicherheit	1
5. Betrieb	3
6. Leistungsdaten der fahrbaren Industrie-Kolbenkompressoren	8
7. Maße	8

2. Beschreibung

Unsere Kompressorenbaureihe „made in Germany“ ist speziell für den Profieinsatz gebaut worden. Die solide Konstruktion, die hochwertigen Materialien und die professionelle Großserienfertigung dieser Kompressoren sorgen für hohen Qualitätsstandard, lange Lebensdauer und geringste Wartungskosten.

Die untergebauten Druckluftbehälter sind hochwertig pulverbeschichtet und entsprechen den EU-Vorschriften.

Alle Kompressoren werden anschlussfertig ausgeliefert. Ein Druckregler und Kupplungsdose sind bereits montiert. Eine TÜV-Abnahme wird nicht benötigt.

Für den europäischen Markt werden die Kessel der Kompressoren gemäß EU-Richtlinie 87/404 gefertigt. Für den europäischen Markt werden die Kompressoren gemäß EU-Richtlinie 98/37 gefertigt.

3. Wichtige Informationen

Alle Anweisungen zu Funktionsweise, Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen des vorliegenden Bedienungshandbuchs aufmerksam lesen. Die Mehrzahl der Unfälle bei der Benutzung des Kompressors beruhen auf der Nichtbeachtung der grundlegenden Sicherheitsbestimmungen. Zur Vermeidung von Unfällen rechtzeitig alle potentiellen Gefahrenquellen ausfindig machen und die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen beachten.

Die grundlegenden Sicherheitsbestimmungen sind in dem Kapitel **„Sicherheit“** des vorliegenden Handbuchs sowie in dem Kapitel über die Benutzung und Wartung des Kompressors enthalten. Die Gefahrensituationen, die zur Vermeidung von schweren Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine vermieden werden müssen, werden in dem Kapitel **„Hinweise“** im Bedienungshandbuch oder auf dem Kompressor wiedergegeben.

Den Kompressor nie unsachgemäß einsetzen, sondern ausschließlich so, wie es vom Hersteller empfohlen wird, soweit nicht die absolute Sicherheit besteht, dass weder für den Benutzer, noch für in der Nähe befindliche Personen Gefahren auftreten können.

4. Sicherheit

Hinweis:

Eine unsachgemäße Benutzung sowie eine ungenügende Wartung dieses Kompressors können Verletzungen des Benutzers verursachen. Zur Vermeidung dieser Gefahren müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden (alle Anweisungen lesen!):

- 1. Die Bauteile in Bewegung nie berühren.**
Nie die Hände, die Finger oder sonstige Körperteile in die Nähe von Bauteilen des Kompressors bringen, die sich in Bewegung befinden.
- 2. Den Kompressor nie in Betrieb nehmen, wenn die Schutzvorrichtungen nicht montiert sind.**
Den Kompressor nie in Betrieb nehmen, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen (zum Beispiel Schutzverkleidungen, Riemenschutz, Sicherheitsventil) ordnungsgemäß montiert sind; wenn die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Entfernung dieser Schutzvorrichtungen erforderlich macht, so muss vor der Wiederinbetriebnahme des Kompressors sichergestellt werden, dass diese wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind.
- 3. Immer Schutzbrillen tragen.**
Immer Schutzbrillen oder einen entsprechenden Augenschutz tragen. Den Druckluftstrahl nie auf den eigenen Körper oder auf andere Personen richten.
- 4. Stets Schutzvorrichtungen gegen elektrische Schläge verwenden.**
Den Kompressor nie in der Nähe von Wasser oder in feuchten Umgebungen benutzen.
- 5. Den Kompressor außer Betrieb nehmen.**
Den Kompressor von der elektrischen Energiequelle trennen und den gesamten Druck aus dem Kessel ablassen, bevor Arbeiten zur Reparatur, Inspektion, Wartung, Reinigung oder zum Auswechseln von Bauteilen vorgenommen werden.
- 6. Versehentliches einschalten.**
Den Kompressor nicht transportieren, wenn er an die elektrische Energiequelle angeschlossen ist oder wenn der Kessel unter Druck steht. Vor dem Anschließen des Kompressors an die elektrischen Energiequelle sicherstellen, dass der Schalter des Druckwächters sich in der Position OFF befindet.
- 7. Ordnungsgemäße Lagerung des Kompressors.**
Wenn der Kompressor nicht benutzt wird, muss er an einem trockenen Ort aufbewahrt und vor Witterungseinwirkungen geschützt werden. Von Kindern fernhalten.
- 8. Arbeitsbereich**
Den Arbeitsbereich sauber halten und gegebenenfalls nicht benötigte Werkzeuge entfernen. Eine gute Lüftung des Arbeitsbereiches sicherstellen. Den Kompressor nicht in der Gegenwart von entflammaren Flüssigkeiten oder Gas benutzen. Der Kompressor kann während des Betriebs Funkenbildung verursachen. Den Kompressor nicht in Umgebungen benutzen, in denen sich Lacke, Benzin, Chemikalien, Klebstoffe oder sonstige brennbare oder explosive Substanzen befinden.

9. **Kinder fernhalten.**
Verhindern, dass Kinder oder sonstige Personen mit dem Netzkabel des Kompressors in Kontakt kommen; es muss dafür gesorgt werden, dass alle nicht befugten Personen den Sicherheitsabstand vom Arbeitsbereich einhalten.
10. **Arbeitskleidung.**
Keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck tragen, da diese sich in den Bauteilen in Bewegung verfangen können. Falls erforderlich einen Gehörschutz tragen, der die Ohren abdeckt.
11. **Richtige Verwendung des Netzkabels.**
Den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.
Das Netzkabel von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten fernhalten. Nicht auf das Netzkabel treten und das Netzkabel nicht einquetschen.
12. **Dorgfältige Wartung des Kompressors.**
Die Anweisungen zur Schmierung beachten (nicht gültig für oilless).
Das Netzkabel in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Falls es beschädigt ist, so muss es von einer Kundendienststelle repariert und ersetzt werden.
Sicherstellen, dass das Äußere des Kompressors keine sichtbaren Beschädigungen aufweist. Gegebenenfalls an die nächste Kundendienststelle wenden.
13. **Elektrische Verlängerungen für die Benutzung im Außenbereich.**
Wenn der Kompressor im Außenbereich verwendet wird, so dürfen ausschließlich elektrische Verlängerungen benutzt werden, die für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen und entsprechend gekennzeichnet sind.
14. **Aufmerksamkeit.**
Umsichtig arbeiten und den gesunden Menschenverstand benutzen. Den Kompressor bei Müdigkeit nicht benutzen.
Der Kompressor darf nie benutzt werden, wenn der Benutzer unter der Einwirkung von Alkohol, Drogen oder Arzneimittel steht, die Müdigkeit verursachen können.
15. **Defekte und undichte Bauteile kontrollieren.**
Falls eine Schutzvorrichtung oder sonstige Bauteile beschädigt worden sind, so muss der Kompressor vor der Wiederinbetriebnahme kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
Die Ausrichtung der Bauteile in Bewegung, die Leitungen, die Druckminderer, die Druckluftanschlüsse sowie alle weiteren Bauteile kontrollieren, die für den normalen Betrieb wichtig sind. Alle beschädigten Bauteile müssen vom Kundendienst repariert oder ersetzt oder, wie im Bedienungshandbuch beschrieben, ausgewechselt werden.
Den Kompressor nicht benutzen, wenn der Druckwächter defekt ist!
16. **Den Kompressor ausschließlich für die im vorliegenden Bedienungshandbuch vorgesehenen Arbeiten benutzen.**
Der Kompressor ist eine Maschine, die Druckluft produziert.
Den Kompressor nie für Arbeiten einsetzen, die im Bedienungshandbuch nicht vorgesehen sind.
17. **Korrekte Benutzung des Kompressors.**
Beim Betrieb des Kompressors sämtliche Anweisungen des vorliegenden Handbuchs beachten. Verhindern dass der Kompressor von Kindern oder von Personen benutzt wird, die mit seiner Funktionsweise nicht vertraut sind.
18. **Kontrollieren, ob alle Schrauben und Deckel richtig festgezogen sind.**
Kontrollieren, ob alle Schrauben und Schilder gut befestigt sind.
In regelmäßigen Abständen kontrollieren, ob sie gut angezogen sind.
19. **Den Lüftungsort sauber halten.**
Den Lüftungsgrost des Motors sauber halten. Den Rost in regelmäßigen Abständen reinigen, falls der Kompressor in stark verschmutzten Umgebungen eingesetzt wird.
20. **Den Kompressor mit der Nominale Spannung betreiben.**
Den Kompressor mit der Spannung betreiben, die auf dem Schild mit den elektrischen Daten angegeben ist.
Falls der Kompressor mit einer Spannung betrieben wird, die höher als die angegebene Nominale Spannung ist, kann es zu unzulässig hohen Temperaturen im Motor kommen.
21. **Den Kompressor nicht benutzen, falls er defekt ist.**
Falls der Kompressor während der Arbeit seltsame Geräusche oder starke Vibrationen erzeugt oder, falls er defekt zu sein scheint, so muss er sofort angehalten werden; die Ursache durch die nächste Kundendienststelle feststellen lassen.
22. **Die Kunststoffteile nicht mit Lösungsmitteln reinigen.**
Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Dieselöl oder sonstige Substanzen, die Alkohol enthalten, können die Kunststoffteile beschädigen; diese Teile nicht mit solchen Substanzen reinigen, sondern gegebenenfalls Seifenlauge oder geeignete Flüssigkeiten verwenden.
23. **Ausschließlich Originalersatzteile verwenden.**
Bei der Verwendung von Ersatzteilen von anderen Herstellern verfällt der Garantieleistungsanspruch und kann zu Funktionsstörungen des Kompressors führen. Die Originalersatzteile sind bei den Vertragshändlern erhältlich.
24. **Keine Änderungen am Kompressor vornehmen.**
Keine Änderungen am Kompressor vornehmen. Für alle Reparaturen an eine Kundendienststelle wenden.
Eine nicht genehmigte Änderung kann die Leistung des Kompressors beeinträchtigen, sie kann aber auch schwere Unfälle verursachen, wenn sie von Personen durchgeführt wird, die nicht die dafür erforderlichen technischen Kenntnisse aufweisen.
25. **Den Druckwächter abschalten, wenn der Kompressor nicht benutzt wird.**
Den Knauf des Druckwächters in die Position "0" (OFF) stellen, wenn der Kompressor nicht in Betrieb ist, den Kompressor von der elektrischen Speisung abklemmen und den Hahn zum Ablassen der Luft aus dem Kessel öffnen.
26. **Die heißen Bauteile des Kompressors nicht berühren.**
Zur Vermeidung von Verbrennungen die Leitungen, den Motor und alle sonstigen heißen Bauteile des Kompressors nicht berühren.
27. **Den Druckluftstrahl nicht direkt auf den Körper richten.**
Zur Vermeidung von Gefahren den Druckluftstrahl nie auf Personen und Tiere richten.
28. **Das Kondenswasser aus dem Kessel ablassen.**
Täglich oder alle 4 Betriebsstunden das Kondenswasser aus dem Kessel ablassen. Die entsprechende Vorrichtung öffnen und den Kompressor kippen, um das angesammelte Kondenswasser ablaufen zu lassen.
29. **Den Kompressor nicht durch Herausziehen des Netzkabels anhalten.**
Zum Anhalten des Kompressors den Schalter "I/O" (ON/OFF) des Druckwächters benutzen.
30. **Druckluftkreislauf**
Leitungen und Druckluftwerkzeuge verwenden, die für einen Druck geeignet sind, der höher oder gleich dem Betriebsdruck des Kompressors sind.

Ersatzteile

Bei den Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile verwenden, die mit den ersetzten Bauteilen identisch sind.
Die Reparaturen dürfen ausschließlich durch die Kundendienststellen vorgenommen werden.

5. Betrieb

Dieser Kompressor muss während des Betriebs geerdet werden, um den Benutzer vor elektrischen Schlägen zu schützen. Der Einphasenkompressor ist mit einem zweiadrigen Kabel mit Erdungsleiter ausgestattet. Der Drehstromkompressor ist mit einem Netzkabel ohne Netzstecker ausgestattet. Der Anschluss muss von einem qualifizierten Elektrikervorgenommen werden.

Es wird empfohlen, den Kompressor nie zu zerlegen oder andere Anschlüsse am Druckwächter vorzunehmen. Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich von den Kundendienststellen oder sonstigen qualifizierten Wartungsdiensten durchgeführt werden. Es darf nie vergessen werden, dass der Leiter der Erdung gelb/grün ist. Vor dem Ersetzen des Netzkabels sicherstellen, dass der Erdungsleiter angeschlossen ist. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker rufen und die Erdung überprüfen lassen.

5.1. Verlängerung

Nur Verlängerungen mit Stecker und Erdungsanschluss verwenden, keine beschädigten oder gequetschten Verlängerungen benutzen. Sicherstellen, dass die Verlängerung sich in einwandfreiem Zustand befindet. Bei der Benutzung eines Verlängerungskabels sicherstellen, dass der Querschnitt für die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Produkts ausreichend bemessen ist. Eine zu dünne Verlängerung kann zu einem Abfall der Spannung und sowie zu einem Leistungsverlust und einer zu starken Aufheizung des Geräts führen.

Das Verlängerungskabel der Einphasenkompressoren muss einen Querschnitt aufweisen, der der Länge des Kabels angemessen ist; siehe Tabelle (Tabelle 1).

Tabelle 1

Erforderlicher Querschnitt für eine max. Länge von 20 m Einphasen

CV	kW	220/230V (mm ²)	110/120V (mm ²)
0,75 - 1	0,65 - 0,7	1,5	2,5
1,5	1,1	2,5	4
2	1,5	2,5	4 - 6
2,5 - 3	1,8 - 2,2	4	/

Alle Gefahren durch elektrische Entladungen vermeiden. Den Kompressor nie benutzen, wenn das Netzkabel oder die Verlängerung beschädigt sind. Die Kabel in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Den Kompressor nie im oder in der Nähe von Wasser oder in der Nähe von gefährlichen Umgebungen benutzen, die zu elektrischen Entladungen führen können.

Das vorliegende Bedienungs- und Wartungshandbuch aufbewahren und allen Personen zur Verfügung stellen, die dieses Gerät benutzen.

5.2. Installation

Den Kompressor aus der Verpackung entnehmen (Abb. 1) und den unversehrten Zustand sicherstellen. Er darf keine Transportschäden erlitten haben.

Dann die nachstehend beschriebenen Arbeiten durchführen.

5.2.1. Kompressor mit Behälter (Abb. 20)

Die Räder und Gummiteile unter Befolgung der Anweisungen (Abb. 2) an den dafür vorgesehenen Stellen am Behälter montieren. Ggf. auch den Luftfilter, falls nicht am Kompressor angebracht, montieren (Abb. 2B).

5.2.2. Kompressor ohne Behälter (Abb. 21)

Die Saugnäpfe wie angegeben unter der Unterkonstruktion des Aggregats anbringen (Abb. 2A). Der Kompressor muss auf eine ebene bzw. höchstens um 10° geneigte Fläche (Abb. 3) an einem gut belüfteten und vor Witterungseinflüssen geschützten Ort gestellt werden. Er darf nicht in explosionsfähigen Umgebungen installiert werden. Ist die Standfläche schräg und glatt, muss geprüft werden, ob sich der Kompressor bei Betrieb nicht etwa verschiebt. Sollte dies der Fall sein, die Räder mit zwei Keilen blockieren.

Wird der Kompressor auf eine Konsole oder Regalablage gestellt, muss er durch eine geeignete Befestigung vor dem Herabfallen gesichert werden. Eine gute Ventilation und ein wirksamer Kühleffekt sind nur dann gewährleistet, wenn der Kompressor 50 cm von der Wand, gleich welcher Art, entfernt ist (Abb. 4).

5.2.3. Diese Kompressoren funktionieren ohne ÖL (4A)

5.3. Gebrauchsanleitung

Der Kompressor muss korrekt transportiert werden. Er darf weder gekippt noch mit Haken oder Seilen gehoben werden (Abb. 5-6)

5.4. Elektrischer Anschluss

Die Einphasenkompressoren werden komplett mit Stromkabel und zweipoligem, geerdetem Stecker geliefert. Es ist wichtig, den Kompressor an eine Steckdose mit vorschriftsmäßiger Erdung anzuschließen (Abb. 7).

Achtung: Die Erdung muss entsprechend den UVV (EN 60204) erfolgen.

Der Stecker des Anschlusskabels darf nicht als Schalter benutzt werden.

Er muss in eine durch einen Differentialschalter (magnetothermisch) geschützte Steckdose gesteckt werden.

Hinweis

Zur Erdung nie den Nullleiter verwenden. Der Anschluss der Erdung muss EN 60204 entsprechen. Der Netzstecker des Netzkabels darf nicht als Schalter verwendet werden, sondern er muss an eine Netzsteckdose angeschlossen werden, die einen angemessenen (thermomagnetischen) Differentialschalter aufweist.

5.5. Starten

Sich vergewissern, dass die Netzspannung dem am Schild mit den elektrischen Daten (Abb. 8) angegebenen Wert entspricht. Der zulässige Toleranzbereich muss innerhalb von $\pm 5\%$ liegen.

Kompressor mit Behälter (Abb. 20)

Den Knopf im oberen Bereich des Kompressors entweder durch Drehen oder Drücken, je nach Art des am Gerät montierten Druckschalters, auf "0" stellen (Abb. 9).

Den Stecker in die Steckdose stecken (Abb.7) und den Knopf auf "1" stellen. Den Gummi- oder Spiralschlauch am Anschluss neben dem Druckschalter befestigen (Abb.25).

Der Betrieb des Kompressors ist vollautomatisch und wird über den Druckschalter gesteuert. Dieser hält den Kompressor bei Erreichen des Höchstdrucks im Behälter an und setzt ihn bei Absinken auf den Mindestdruck wieder in Betrieb.

Normalerweise beträgt der Druckunterschied zwischen dem maximalen und minimalen Wert ca. 2 bar (29 psi).

Beispiel: Der Kompressor stoppt bei Erreichen von 8 bar (116 psi) (maximaler Betriebsdruck) und startet automatisch, wenn der Druck im Inneren des Behälters auf 6 bar (87 psi) gesunken ist.

Nach Anschluss des Kompressors an die Stromleitung anhand eines Ladevorgangs bei Maximaldruck den korrekten Betrieb des Geräts prüfen.

Kompressor ohne Behälter (Abb. 20)

Den Stecker in die Steckdose stecken (Abb. 7). Die Einschalttaste seitlich am Kompressor drücken (Abb. 9A).

Dieser Typ von Kompressor ohne Behälter besitzt eine Vorrichtung, die automatisch den maximalen Betriebsdruck regelt, auch wenn der Benutzer keine Druckluft benutzt. Der Kompressor lässt automatisch die überschüssige Luft aus einem Ventil am Kopf ab. Da sich der Kompressor nicht automatisch ausschaltet, muss er mit der ON/OFFTaste gestoppt werden.

Den Gummi- oder Spiralschlauch am Anschluss neben dem Druckreduzierer oben auf dem Kompressor anschließen (Abb. 25).

Hinweis

Die sich unter der Verschalung befindliche Gruppe, bestehend aus Kopf, Zylinder und Druckleitungsschlauch, kann hohe Temperaturen erreichen. Darauf achten, diese Teile beim Arbeiten in der Nähe nicht zu berühren, da Verbrennungsgefahr besteht (Abb. 10).

Achtung

Die Elektrokompressoren müssen an eine durch einen Differentialschalter (magnetothermisch) geschützte Steckdose angeschlossen werden.

5.6. Einstellung des Arbeitsdruckes (Abb. 11)

Es ist nicht erforderlich, immer mit maximalem Druck zu arbeiten. In den meisten Fällen benötigt das verwendete, pneumatische Werkzeug weniger Druck.

Bei den Kompressoren, die mit Druckreduzierer ausgestattet sind, ist die korrekte Einstellung des Arbeitsdruckes erforderlich. Den Knopf des Druckreduzierers durch Hochziehen lösen und dann damit den gewünschten Wert einstellen: Durch Drehen im Uhrzeigersinn den Druck erhöhen, in die Gegenrichtung vermindern. Ist der optimale Druck erreicht, den Knopf durch Niederdrücken feststellen (Abb. 11). Bei den Druckreduzierern ohne Manometer ist der Einstelldruck auf der Gradskala am Gehäuse des Druckreduzierers ersichtlich. Bei den mit Manometer ausgestatteten Druckreduzierern kann der Einstelldruck am Manometer abgelesen werden.

5.7. Wartung

Vor jedem Eingriff am Kompressor sicherstellen, dass

- der Hauptschalter auf "0" steht
- der Druckschalter bzw. die Einschalttaste auf "0" steht
- der Luftbehälter vollkommen drucklos ist (gilt nur für Modell mit Behälter).

Der Kompressor erzeugt Kondenswasser, das sich im Behälter ansammelt.

Dieses Kondenswasser muss mindestens einmal pro Woche durch Öffnen des Ablassventils (Abb. 12) unter dem Behälter abgelassen werden (gilt nur für Modell mit Behälter).

Befindet sich Druckluft im Inneren der Flasche, ist darauf zu achten, dass das Wasser mit starkem Druck herausschießen kann. Empfänger

Druck max. 1 ÷ 2 bar.

5.8. Filterreinigung (Serie F-ECU-GMS-VS-AIRCLIK-F1)

Alle 50 Betriebsstunden sollte man den Luftpfeinfilter abmontieren und das Filterelement mit Druckluft säubern. Ist es verstopft, muss es ausgewechselt werden (siehe Pfeil).

5.9. Maßnahmen bei kleinen Störungen

Luftverlust am Ventil unter dem Druckschalter (nur mit Behälter)

Dieser Defekt hängt von einer unzureichenden Abdichtung des Rückschlagventils ab und kann auf folgende Art beseitigt werden (Abb. 13):

Den Behälter vollkommen drucklos setzen.

Die Verschalung durch Lösen der vier Klemmschrauben demontieren und hochheben (Abb. 13-14) (MODELL F 1 UND AIRCLIK).

Den Sechskantkopf des Ventils abschrauben (A) (Abb.15).

Sowohl die Gummischeibe (B) als auch ihren Sitz (Abb.15) gründlich reinigen.

Das Ganze sorgfältig remontieren.

Luftverluste (SERIE F-GMS-VS)

Sie können auf schlecht abdichtende Anschlüsse zurückzuführen sein.

Deshalb alle Anschlüsse mit Seifenwasser prüfen.

Der Kompressor läuft, lädt jedoch nicht

Kompressoren Serie F-GMS-VS: (Abb. 16)

- Die Störung kann durch einen Defekt des Ventils oder einer Dichtung (B1-B2) verursacht werden. Das beschädigte Teil erneuern.

- Die Störung kann durch einen Defekt der Ventile (C1-C2) oder einer Dichtung (B1-B2) verursacht werden.

Die beschädigten Teile erneuern.

Kompressoren serie Airclik - F 1 (Abb.16A)

Die störung kann durch eine Beschädigung der Ventilen (C1-C2) oder der Dichtung (B1) verursacht werden.

Die beschädigten Teile erneuern.

Der Kompressor startet nicht

Hat der Kompressor Startschwierigkeiten, sicherstellen, dass

- die Netzspannung mit der auf dem Kenndatenschild angegebenen übereinstimmt (Abb. 8),
- keine Verlängerungskabel benutzt werden, die in bezug auf Querschnitt oder Länge ungeeignet sind,
- der Arbeitsbereich nicht zu kalt ist (unter 0°C),
- die Stromversorgung ordnungsgemäß erfolgt (Stecker korrekt angeschlossen, magnetothermische Schalter und Sicherungen intakt).

Der Kompressor hält nicht an (nur mit Behälter)

- Hält der Kompressor bei Erreichen des Höchstdrucks nicht an, wird das Sicherheitsventil des Behälters ausgelöst. In diesem Fall die nächste anerkannte Servicestelle für eine Reparatur kontaktieren.

Achtung

- Unbedingt vermeiden, Verbindungsteile abzuschrauben, ohne vorher nachgeprüft zu haben, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht.
- Es ist verboten, Bohrungen oder Schweißungen sowie absichtliche Deformationen am Druckluftbehälter vorzunehmen.
- Vor Eingriffen am Kompressor immer erst den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Die Umgebungstemperatur für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss zwischen 0°C und +25°C (MAX 45°C) liegen.
- Den Kompressor nicht mit Wasserstrahlen oder entzündlichen Flüssigkeiten bespritzen.
- Keine entzündlichen Gegenstände in Kompressornähe positionieren.
- Bei Pausen während der Benutzung den Druckschalter oder die Einschalttaste auf "0" (OFF) (aus) stellen.
- Den Luftstrahl nie auf Personen oder Tiere richten (Abb. 24)
- Den Kompressor nicht mit unter Druck stehendem Behälter transportieren.
- Darauf achten, dass einige Teile des Kompressors, wie Kopf und Druckschläuche sehr heiß werden können. Diese Bauteile nicht berühren, da Verbrennungsgefahr besteht (Abb. 10)
- Beim Transportieren des Kompressors die Griffe oder Henkel zum Heben oder Ziehen benutzen (Abb. 5-6)
- Kinder und Tiere müssen vom Betriebsbereich der Maschine ferngehalten werden.
- Wenn Sie den Kompressor zum Lackieren benutzen, beachten Sie folgendes:
 - a) Arbeiten Sie nicht in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von offenem Feuer.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass in der Umgebung, in der Sie arbeiten, ein ausreichender Luftaustausch herrscht.
 - c) Schützen Sie Nase und Mund mit einer geeigneten Schutzmaske (Abb. 18)
- Sind das Stromkabel oder Stecker beschädigt, darf der Kompressor nicht benutzt werden. Die nächste anerkannte Servicestelle für den Ersatz durch ein Originalteil kontaktieren.
- Wird der Kompressor auf ein Regal oder eine höhere Fläche als der Boden gestellt, muss er durch eine geeignete Befestigung vor dem Herabfallen bei Betrieb gesichert werden.
- Keine Gegenstände in die Schutzgitter schieben bzw. nicht mit den Händen hineingreifen, da die Gefahr von Verletzungen bzw. Beschädigungen des Kompressors besteht (Abb. 19).
- Den Kompressor darf nicht als stumpfer Gegenstand gegen Personen, Sachen oder Tiere eingesetzt werden, da gravierende Schäden verursacht werden können.
- Nach Benutzung des Kompressors immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Elektrokompressor Modell (GMS-VS-AIRCLIK-F 1)

Maximaler Betriebsdruck 8,5 bar

Maximaler Benutzungsdruck 8 bar

Anmerkung:

Die Kompressorbehälter sind für den europäischen Markt entsprechend der Richtlinie 87/404/EWG gebaut. Die Kompressoren sind für den europäischen Markt entsprechend der Richtlinie 98/37/EWG gebaut.

Der gemessene Schalldruckpegel bei 1 m Abstand gemessener Schallpegel $\pm 3\text{dB(A)}$ unter maximalem Anwendungsdruck. (Tab. 3)

Serie F

CV/KW	U/min	dB(A)
1/075	1450-1750	65
1.5/1.1	2850	77
1.5/1.1	3450	80
2/1.5	2850	78

Serie GMS

CV/KW	U/min	dB(A)
0.75/0.55	1450-1750	77
1.5/1.1	1450-1750	77
1.5/1.1	2850	78

Serie VS

CV/KW	U/min	dB(A)
2/1.5	1450	77
2/1.5	1750	80
3/2.2	2850	82

Der Schallpegelwert kann sich abhängig von der Umgebung, in der der Kompressor installiert wird, von 1 bis 10 dB(A) erhöhen.

Nützliche Ratschläge für einen Einwandfreien Betrieb Airklik/F1

Die Modelle F1 und Airklik sind für den Wechselbetrieb aber nicht für den Dauerbetrieb konzipiert.

Diese Modelle dürfen nur im Hobbybereich eingesetzt werden der stündliche Arbeitseinsatz des Geräts darf nicht mehr als 25% betragen.

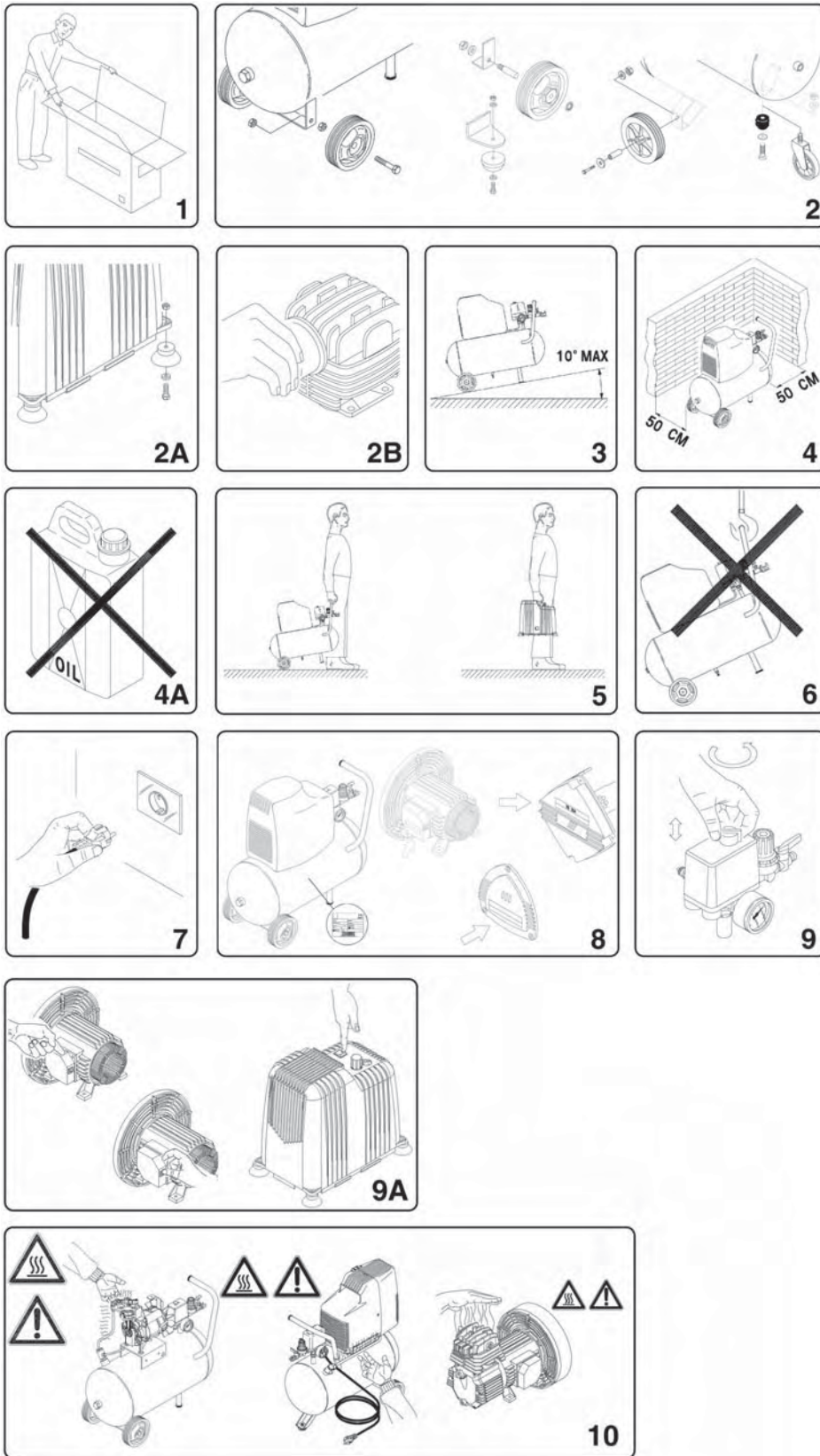
5.10. Druckluftanschluss

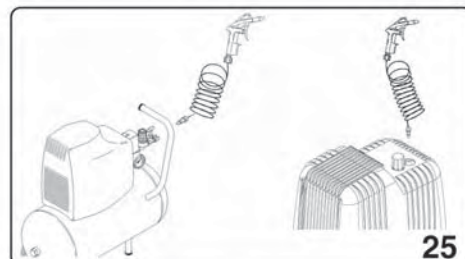
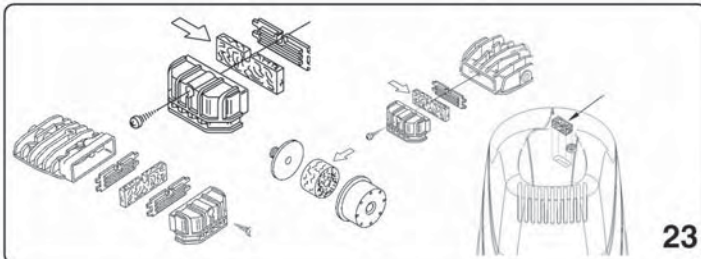
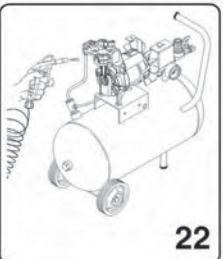
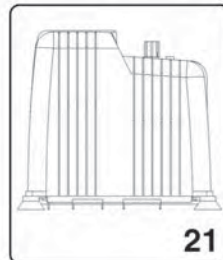
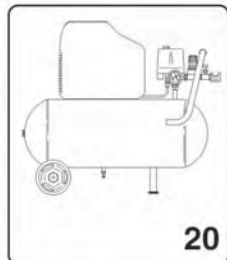
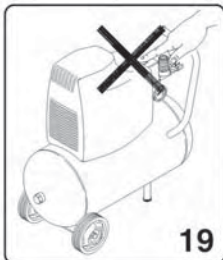
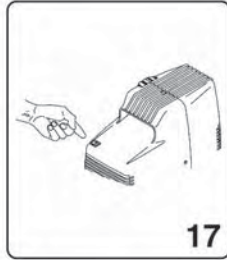
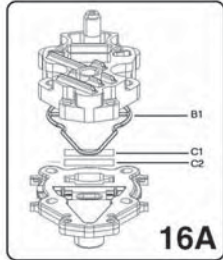
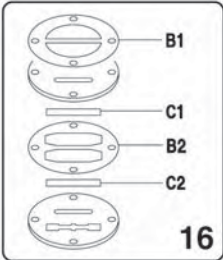
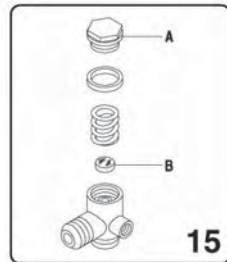
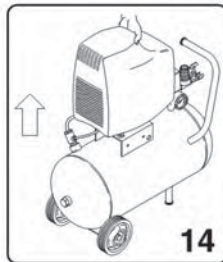
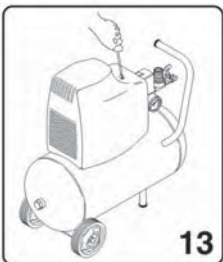
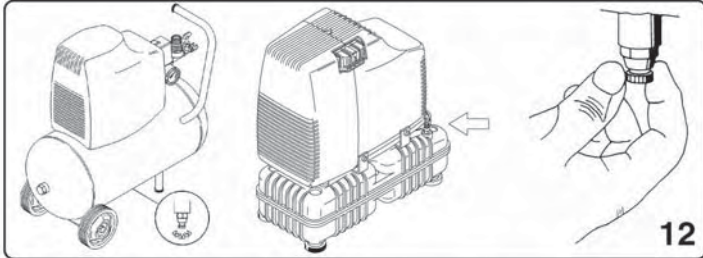
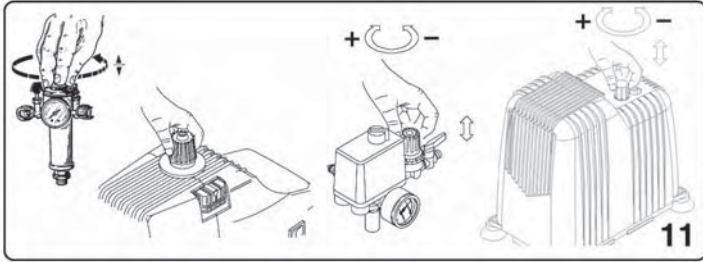
Sicherstellen, dass immer Druckluftleitungen verwendet werden, die für den max. Betriebsdruck des Kompressors geeignet sind.

Nie versuchen, defekte Leitungen zu reparieren.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

5.11. Abbildungen 1 - 26





6. Leistungsdaten der fahrbaren Industrie-Kolbenkompressoren

Direktgekuppelter, einstufiger Verdichterblock mit einem Zylinder - ölfrei

Typ	Ansaugleistung l/min	Liefermenge l/min	Druckluftbehälter Liter	Höchstdruck bar	Motor kW	Spannung	Drehzahl min ⁻¹	Gewicht kg	Schallpegel sB (A)
DRIVE 240 OF	240	145	24	8	1,5	240 V(WS)	2850	27	78



7. Maße

Typ	B	T	H
DRIVE 240 OF	650	630	315